

Interessensbekundung

Moderation der digitalen Vernetzungsplattform für Betroffene Sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie „BeNe“

Hintergrund und Zweck dieser Ausschreibung

„BeNe“ (Betroffenen Netzwerk sexualisierte Gewalt in der ev. Kirche und Diakonie) möchte Betroffenen von sexualisierter Gewalt einen möglichst geschützten Rahmen bieten, in dem sich Betroffene informieren, austauschen und unterstützen können. Die Plattform soll aber auch für Angehörige/Interessierte oder Betroffene aus anderen Kontexten zugänglich sein, die sich in diesem Austauschformat aufgehoben fühlen. Inhaltliche Schwerpunkte der Informations- und Kommunikationsplattform sind neben der gegenseitigen, individuellen Stärkung auch die Möglichkeit des Austauschs und Meinungsbildung. Zu diesem Zweck sind insgesamt drei inhaltliche Themenseiten vorgesehen:

- 1. Information** (Wissensportal, u.a. allgemeine Informationen auf Ebene der EKD, den Landeskirchen und der Diakonie)
- 2. Austausch** (Vernetzung über private und öffentliche Chaträume, Pinnwand für bspw. Suchanfragen, Angebote und Kreatives)
- 3. Unterstützung** (Angebote, Hilfestellen usw.)

Wir suchen

Eine Person oder mehrere Personen, die im Rahmen einer Beauftragung das Projekt einer digitalen Vernetzungsplattform für Betroffene sex. Gewalt unterstützt. Der Umfang der Moderationstätigkeit umfasst insgesamt neun Wochenstunden (75,00€ pro Stunde (inkl. Umsatzsteuer)) nach Bedarf. Die Beauftragung ist vorerst befristet auf zwei Jahre mit der Möglichkeit auf Verlängerung.

Eine hohe Kommunikationsfähigkeit, Erfahrung in der Gestaltung und Pflege digitaler Kommunikationsräume und -prozesse sowie ein hohes Einfühlungsvermögen sind von Vorteil. Erfahrungen im Bereich sexualisierter Gewalt sind wünschenswert. Die zukünftige Moderation wird vor Beginn aber entsprechend geschult. Neben der psychischen Belastbarkeit, ist absolute Diskretion und Verschwiegenheit gewünscht.

Die Aufgaben

Die barrierefreie Netzwerkplattform ist nicht auf der Seite der EKD integriert, sondern ist im Internet frei auffindbar. Verlinkungen von und zu der EKD-Seite und Seiten der Diakonie und Landeskirchen sind aber erwünscht. Der technische Support liegt bei einem externen IT-Dienstleister. Die Moderation, die für die inhaltliche Begleitung der Seite zuständig ist, soll folgende Aufgaben übernehmen:

Administrative Anfragen beantworten

Die Moderation ist die/der direkte Ansprechpartner*in für Nutzer*innen

Informationen einpflegen

Inhalte der Plattform sollten möglichst aktuell sein (Bspw. Hinweise von Nutzer*innen überprüfen)

Überprüfung von Meldungen anderer Nutzer*innen

Meldungen von anderen Nutzer*innen nachgehen und bei Bedarf das Löschen/Sperren der gemeldeten Person bei dem IT-Dienstleister veranlassen bzw. Nutzer*innen wieder entsperren

Überprüfung Einhaltung von (Kommunikations-)Regeln/Hausordnung in Chaträumen

Die (offenen) Chaträume sind ausschließlich zu festen Öffnungszeiten zugänglich. Derzeit ist vorgesehen, dass die Moderation an drei Tagen die Woche à drei Stunden anwesend ist und den Austausch der Nutzer*innen begleitet. In den geschlossenen Chaträumen übernimmt ein/e Nutzer*in die Verantwortung in der Rolle einer Gruppenleiter*in. Die Anfragen zur Eröffnung eines privaten Chats sind von der Moderation freizugeben.

In den privaten und öffentlichen Chaträumen soll unterstützend eine KI-Software (künstlichen Intelligenz) unbefugte oder verdächtige Äußerungen filtern und Verstöße gegen die Hausordnung zur Prüfung an die Moderation melden.

Bei Bedarf inhaltliche und aktive Begleitung von Chaträumen

Auf Anfrage werden bspw. Hinweise auf Unterstützungsmöglichkeiten oder Verlinkungen auf bestehende Informationen auf der Plattform gegeben.

Generelle Wachsamkeit gegenüber unangemessenen Inhalten/verdächtigen Nutzer*innen im gesamten Austauschbereich (sowohl im Chat als auch auf der Pinnwand/Kreatives)

Die Moderation kann Beiträge editieren, löschen und sperren. Grundsätzlich gilt dies für alle öffentlichen Gruppenchats, nach Meldung durch Nutzer*innen auch in privaten Gruppen. Gleiches gilt für die Pinnwand/Kreatives.

Erteilung von Freigaben für Chaträume

Neben dem Austausch in öffentlichen Gruppen sollen private Chats ermöglicht werden. Hierbei übernimmt der/die Nutzer*in die Verantwortung in der Rolle einer Gruppenleiter*in. Eine vorherige Einwilligung in die hierfür definierten Hausregeln und eine Anfrage für die Eröffnung eines Privatchats bei der Moderation ist notwendig.

Der Zuständigkeitsbereich der Moderation liegt demnach sowohl auf der inhaltlichen/administrativen Betreuung der Website (in enger Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleister, sofern Änderungen/Ergänzungen einzupflegen sind), als auch auf der Begleitung der Chaträume.

Zu Beginn des Projektstarts ist eine hohe Präsenz der Moderation notwendig, um Hinweise von Nutzer*innen aufzunehmen und um den Start der Plattform gut zu begleiten. Eine engere Zusammenarbeit mit der zuständigen Arbeitsgruppe des Beteiligungsforums Sexualisierte Gewalt der EKD ist für die Anfangszeit vorgesehen.

Kontaktdaten

Bitte senden Sie uns Ihre Interessensbekundung an Frau Lina Knauer (lina.knauer@ekd.de) Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Helge Staff, Leiter der Fachstelle Sexualisierte Gewalt im Kirchenamt der EKD (helge.staff@ekd.de, +49(0)511 2796-8557).